Objekt:	Kleinbild-Spiegelreflexkamera "Praktica FX2"
Museum:	Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	Fotokameras
Inventarnummer:	FA 1685/02 ifm

Beschreibung

Die Kleinbildkamera "Praktica FX2" (mit Gravur des Symbols der Kamerawerke Dresden) ist eine Fotokamera mit dem Format "Kleinbild 24 x 36". Diese einäugige Spiegelreflexkamera gehört zur Modellfolge "Praktica FX 2/3". Diese Kamera ist eine Weiterentwicklung der Modellreihe "Praktica FX". Das Grundmodell der "Praktica FX" galt auch als Modell II der Praktica-Reihe. Die Kamera "Praktica FX2" wurde am Anfang der Entwicklung auch als Modell III der Praktica-Reihe bezeichnet.
Neu gegenüber den vorhergehenden FX-Modellen war der veränderte Lichtschacht. Beim Schließen des Lichtschachtes genügt ein einfaches Niederdrücken des Deckels.
Diese Kamera war die erste einäugige KB-Spiegelreflexkamera der Welt, welche mit der innenauslösenden Abblendautomatik für die Objektive mit Druck- oder Springblenden ausgestattet war.
Das Gehäuse, die Frontplatte und die Bedienungsteile entsprechen weitgehend dem letzten Modell der vorangegangenen Praktica-Reihe. Die Kamera besitzt eine Blenden-Innenauslösung und zwei doppelpolige Blitzbuchsen für die F- und X-Synchronisation.
An der rechten Seite der "Praktica FX2" auf dem Oberteil befindet sich der Einstellknopf für die Weiterstellung des Bildes. Die Bildnummern werden am Knopf angezeigt. Daneben ist die Einstellung für die Belichtungszeit. Links auf dem Oberteil ist der Knopf zur manuellen Rückwicklung des Films. Oberhalb des Objektivs am Lichtschacht befindet sich ein silberfarbenes Schild mit den in schwarzen Buchstaben geschriebenen Kameranamen "Praktica". Auf diesem Schild steht darunter in kleineren Buchstaben der Modellname "FX 2"
Auf dem Oberteil links neben dem Lichtschacht wurde zusätzlich das Symbol für die Kamerawerke Dresden und darunter das Herstellungsland "Germany" eingraviert. Der Auslöser befindet sich an der Frontseite rechts oberhalb des Objektivs. Die zwei vorhandenen doppelpoligen Blitzbuchsen sind ebenso an der Frontseite. Die Riemenösen sind seitlich am Oberteil des Kameragehäuses befestigt.
Dieses Kameramodell wurde im Zeitraum von 6/1956 bis 2/1958 in einer Stückzahl von

knapp 35.000 produziert.
Das Metallgehäuse ist schwarz beledert und einige Teile der Kamera sind verchromt (Frontplatte, Ober- und Unterteil). Die Kamera weist geringe Gebrauchsspuren auf. Die Fabrikationsnummer lautet 291257 (innen links).
Das Objektiv "Carl Zeiss Jena Tessar 2,8/50" ist ein M42-Wechselobjektiv, besitzt die Nummer "4899882" und ist mit einem Schlitzverschluss "2- / 500" ausgerüstet.

Grunddaten

Material/Technik:	Leichtmtall, Leder, Glas
Maße:	(L:90 x B:150 +T:110) mm + G:825 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1956-1958
	wer	VEB Kamerawerke Dresden
	wo	Dresden

Schlagworte

- DDR-Kamera
- Einäugige Spiegelreflexkamera
- Kleinbildkamera
- Praktica
- Spiegelreflexkamera

Literatur

- Hummel, Richard (1994): Spiegelreflexkameras aus Dresden. Leipzig
- Jehmlich, Gerhard (2009): Der VEB Pentacon Dresden. Dresden
- Kadlubek, Günter und Hillebrand, Rudolf (2004): Kadlubeks Kamera-Katalog. Neuss